

Ausbildungsbroschüre 2025



Vorwort

Liebe Ausbildungs- und Studieninteressierte,

unsere Stadtverwaltung bietet Ihnen als einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in Lampertheim einen zukunftsorientierten Einstieg in das Berufsleben.

Das attraktive Angebot der Stadt Lampertheim umfasst insgesamt zwölf Ausbildungsberufe und zwei Studiengänge, die je nach Berufsbild sowohl in der Verwaltung als auch im sozialen und gewerblich-technischen Bereich absolviert werden können.

Durchschnittlich betreuen wir rund zwanzig junge Menschen im Rahmen ihrer Ausbildung bzw. ihres Studiums. Gerne würden wir auch Sie auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft begleiten. Daher möchten wir Ihnen mit der vorliegenden Ausbildungsbroschüre unsere vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vorstellen.

Die Broschüre gliedert sich in die drei Felder „Verwaltungsberufe“, „Soziale Berufe“ und „Gewerblich-technische Berufe“, die jeweils farblich entsprechend gekennzeichnet sind. Alle wichtigen Informationen können Sie den jeweiligen Berufsbildbeschreibungen entnehmen. Zudem finden Sie am Ende der Broschüre allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

Wir hoffen, Ihr berufliches Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Gottfried Störmer

Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsberufe.....	6
Bachelor of Arts (B.A.) – Public Administration (m/w/d).....	6
Bachelor of Arts (B.A.) – Öffentliche Wirtschaft (m/w/d)	7
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)	8
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)	9
Bauzeichner im Schwerpunkt Architektur (m/w/d)	10
Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration (m/w/d).....	11
Soziale Berufe	12
Sozialassistent (m/w/d)	12
Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)	13/14
Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d)	15
Gewerblich-technische Berufe.....	16
Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)	16
Gärtner im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)	17
Gartenbauhelfer im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d).....	18
Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)	19
Forstwirt (m/w/d)	20
Ausbildungsentgelte.....	21
Allgemeines zur Bewerbung	22/23

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Lampertheim

Fachbereich 10 – Einwohnerservice und zentrale Dienstleistungen, Römerstraße 102, 68623 Lampertheim



Verwaltungsberufe

Bachelor of Arts (B.A.) – Public Administration (m/w/d)

Berufsbild

Bachelors of Arts -Public Administration- sind in Städten, Gemeinden, Gemeindeverbänden oder gemeindlichen Zweckverbänden tätig. Sie werden als Sachbearbeiter/innen, später aber auch in Führungspositionen in Bereichen wie der Personal-, Finanz-, Sozial- oder Ordnungsverwaltung eingesetzt.

Die Vorbereitung von Beschlüssen kommunaler Gremien gehört ebenso zu ihrem Aufgabenbereich, wie die anschließende Beschlussumsetzung. Bachelors of Arts sind weiterhin mit der Entscheidung über Anträge, Eingaben, Beschwerden, Ein- und Widersprüche anhand von Rechtsvorschriften betraut und überwachen eine einheitliche Rechtsanwendung. Im administrativen Bereich planen sie organisatorische und personelle Angelegenheiten.

Voraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder eine anerkannte Staatsangehörigkeit
- Höchstalter: 40 Jahre

Ausbildungsinhalte

- Anwendung und Auslegung von Rechtsvorschriften
- Dienst-, Kommunal- und Verwaltungsrecht
- Öffentliche Finanzen, Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre

Verlauf: Das Hochschulstudium findet an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) statt und wird von berufspraktischen Studienanteilen bei der Stadtverwaltung Lampertheim begleitet.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (6 Semester)

Prüfungen: Klausuren, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und Bachelor-Thesis

Hochschule: Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit, Wiesbaden

Ausbilder/in: Janine Sommer, Verwaltungsfachangestellte (Ausbildungsleitung)

Verwaltungsberufe



Bachelor of Arts (B.A.) - Öffentliche Wirtschaft (m/w/d)

Berufsbild

Bachelors of Arts -Öffentliche Wirtschaft- erhalten die betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rahmen des Studiums.

Ihr Wissensgebiet fächert sich in ein breites Spektrum und ist auf einem hohen Anforderungsniveau ange-setzt. Neben Inhalten und Methoden werden berufspraktische Kenntnisse während der Praxisphasen in den städtischen Fachbereichen vermittelt.

Zu ihren Aufgaben gehört die kostenorientierte Steuerung von Verwaltungsvorgängen. Hierunter fällt bei-spielsweise die Aufstellung von Finanzierungsplänen, die Beschaffung von Krediten für Investitionsvorha-ben, die Planung des Personalbedarfs oder auch die Optimierung von Arbeitsabläufen mit Hilfe der EDV.

Voraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Wichtiges Fach: Mathematik

Ausbildungsinhalte

- Controlling, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung
- Finanzwirtschaft
- Erschließen von Ressourcen (leistungs-, prozess- und qualitätsorientiert)

Verlauf:	Beim Studium wechseln sich jeweils dreimonatige Theoriephasen mit Praxisphasen in den Fachbereichen der Stadtverwaltung ab.
Ausbildungsdauer:	3 Jahre (6 Semester)
Prüfungen:	Klausuren, mündliche Prüfungen und Bachelor-Thesis
Duale Hochschule:	Duale Hochschule Baden-Württemberg, Mannheim
Ausbilder/in:	Volker Heitz, Diplom-Betriebswirt (BA), Janine Sommer, Verwaltungsfachange-stellte (Ausbildungsleitung)



Verwaltungsberufe

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Berufsbild

Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung führen allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus.

In erster Linie arbeiten sie direkt im Kontakt mit den Bürgern/Bürgerinnen. Unter Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften erarbeiten sie Verwaltungsentscheidungen auf der Grundlage von Bundes-, Landes- und kommunalem Ortsrecht und unterrichten die Beteiligten. Auch kaufmännische Aufgaben in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben werden von ihnen bearbeitet.

Oft sind sie Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen für Organisationen, Unternehmen und ratsuchende Bürger/Bürgerinnen. Dann befassen sie sich kunden- und dienstleistungsorientiert mit deren Anfragen und Anliegen. Weiterhin bereiten Verwaltungsfachangestellte Sitzungen kommunaler Beschlussgremien vor und sind an der Umsetzung der Beschlüsse beteiligt.

Voraussetzungen

- Haupt- oder Realschulabschluss
- Wichtige Fächer: Mathematik und Deutsch
- Kommunikationsfähigkeit
- Loyalität
- Freundliches, kundenorientiertes Auftreten
- Teamfähigkeit
- Reflektionsfähigkeit

Ausbildungsinhalte

- Verwaltungstechniken und Verwaltungsaufbau
- Personal- und Haushaltswesen
- Bürger/Bürgerinnen und Organisationen beraten und Auskünfte erteilen
- Rechtskenntnisse, insbesondere im Verwaltungs- und Kommunalrecht

Verlauf:	Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule bzw. in Form von dienstbegleitenden Unterweisungen.
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Prüfungen:	Zwischen- und Abschlussprüfung
Berufsschule:	Karl-Kübel-Schule, Bensheim
Überbetriebliche Ausbildung:	Hessischer Verwaltungsschulverband am Verwaltungsseminar, Darmstadt
Ausbilder/in:	Janine Sommer, Verwaltungsfachangestellte (Ausbildungsleitung)

Verwaltungsberufe



Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)

Berufsbild

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek wirken beim Aufbau und der Pflege von Bibliotheksbeständen mit. Sie beschaffen Bücher, Zeitschriften sowie andere Medien, erfassen diese EDV-gestützt, systematisieren sie und pflegen die vorhandenen Bibliotheksbestände. Die Fachangestellten nehmen zudem Anmeldungen neuer Bibliotheksbenutzer/Bibliotheksbenutzerinnen entgegen und prüfen sie, stellen Bibliotheksausweise aus und führen die Benutzerverzeichnisse.

Einen großen Teil ihrer Arbeitszeit verbringen sie in den Bibliotheksräumen und in den Büroräumen an Bildschirmarbeitsplätzen. Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste übernehmen auch die mit dem Verleih verbundenen Arbeiten, beraten Bibliotheksbenutzer/Bibliotheksbenutzerinnen und beschaffen für sie Medien und Informationen.

Sie beteiligen sich weiterhin an der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen. Das Angebot der Stadtbücherei Lampertheim ist mit mehr als 35.000 Medien breit gefächert und somit ein großer Informationspool für die Nutzer/Nutzerinnen.

Voraussetzungen

- Guter Haupt- oder Realschulabschluss
- Kontaktfähigkeit
- Bereitschaft, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb der Öffnungszeiten zu arbeiten (Flexibilität)
- Sich im Umgang mit Menschen freundlich, zuvorkommend und sicher zeigen

Ausbildungsinhalte

- Betreuung von Nutzern/Nutzerinnen
- Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen
- Mitwirkung bei Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung
- Beschaffung, Erfassung und Erschließung von Büchern, Zeitschriften und anderen Medien

Verlauf:	Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule bzw. in Form von dienstbegleitenden Unterweisungen.
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Prüfungen:	Zwischen- und Abschlussprüfung
Berufsschule:	Stauffenbergsschule, Frankfurt am Main
Überbetriebliche Ausbildung:	Hessischer Verwaltungsschulverband am Verwaltungsseminar, Frankfurt am Main
Ausbilder/in:	Christine Kanold, Master Informationswissenschaft Schwerpunkt Bibliothekswissenschaft



Verwaltungsberufe

Bauzeichner im Schwerpunkt Architektur (m/w/d)

Berufsbild

Bauzeichner/Bauzeichnerinnen erstellen maßstabsgerechte Zeichnungen und Pläne für den Baubereich. Sie setzen die Entwurfsskizzen und Vorgaben von Architekten/Architektinnen sowie Bauingenieuren/Bauingenieurinnen um und schaffen damit die Grundlage für eine einwandfreie Bauplanung. Die Ausbildung zum/zur Bauzeichner/Bauzeichnerin beinhaltet das Erlernen von bautechnischen Fertigkeiten sowie Kenntnissen über die Eigenschaften und die Verwendung von Baustoffen. Das Aufnehmen und Aufmessen von Gebäuden, Bauteilen und Straßen sowie die zeichnerische Darstellung unterschiedlicher Projektarten sowie das Ermitteln von Mengen und Massen ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Die Ausbildung gliedert sich in verschiedene Fachrichtungen. Bei der Stadt Lampertheim ist eine Ausbildung im Hochbau möglich.

Voraussetzungen

- Haupt- oder Realschulabschluss
- Wichtige Fächer: Mathematik und Physik

Ausbildungsinhalte

- Zeichnungen rechnergestützt erstellen, verwalten und editieren
- Konstruieren von Grundrissen, Schnitten und Ansichten
- Mitwirken bei der Bauplanung

Verlauf:	Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule. Weiterhin werden in der Ausbildungszeit Praktika bei Bauunternehmungen durchgeführt.
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Prüfungen:	Zwischen- und Abschlussprüfung
Berufsschule:	Peter-Behrens-Schule, Darmstadt
Ausbilder/in:	Wolfgang Giffhorn, Hochbautechniker

Verwaltungsberufe



Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration(m/w/d)

Berufsbild

Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen der Fachrichtung Systemintegration planen, implementieren und verwalten IT-Systeme. Sie sind verantwortlich für den Aufbau und die Einrichtung unterschiedlicher Hardware- und Softwarekomponenten sowie deren Vernetzung.

Sie analysieren Systemfehler und -störungen und entwickeln anforderungsgerechte Lösungen. Zudem unterstützen Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen der Fachrichtung Systemintegration die Anwender/Anwenderinnen bei der Auswahl und Nutzung von IT-Systemen.

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder höherwertiger Abschluss (z. B. Fachhochschulreife mit Schwerpunkt Informatik o. Ä.)
- Wichtige Fächer: Informatik, Mathematik, Deutsch und Englisch
- Technisches Verständnis / Begeisterung für Technik
- Sorgfalt und Genauigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung, Selbstständigkeit, Kollegialität, Integrität

Ausbildungsinhalte

- Planung, Umsetzung und Administration vernetzter IT-Systeme
- Fehlerbehebung und Störungsbeseitigung
- Ausarbeitung von Systemdokumentationen
- Fachliche Beratung, Betreuung und Schulung der Anwender/Anwenderinnen
- Arbeitsorganisation, Projektmanagement, Qualitätssicherung

Verlauf:	Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule.
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Prüfungen:	Zwischen- und Abschlussprüfung
Berufsschule:	Karl-Kübel-Schule, Bensheim
Ausbilder/in:	Christopher Teufel und Stefanie Gjemajlaj, Mitarbeiter/in des Fachdienstes IT- und Organisationsmanagement



Soziale Berufe

Sozialassistent (m/w/d)

Berufsbild

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen sowie von Kenntnissen und Fähigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und in begrenztem Umfang verantwortlich tätig zu sein. Sozialassistenten/Sozialassistentinnen fördern, betreuen und begleiten Kinder und Jugendliche. Sie fördern die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder, indem sie diese zu kreativer – z. B. musisch-künstlerischer – Betätigung sowie zu freiem oder gelenktem Spiel anregen. Notwendig ist darüber hinaus, dass neben der Arbeit mit den Kindern eine enge, kooperative Zusammenarbeit mit Kollegen/Kolleginnen und den Eltern erfolgen muss.

Voraussetzungen

- Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)
- **und** Besuch des ersten Jahres der höheren Berufsfachschule für Sozialassistent (Vollzeitunterricht mit 2 Blockpraktika von je 4 Wochen im Bereich Pädagogik und Pflege)
- Wichtige Fächer: Deutsch
- Situations- und bedarfsgerechte Handlungsweise, Empathie, Hilfsbereite und kommunikative Arbeitsweise, Reflektierte Persönlichkeit, Lösungsorientiertes Denken

Ausbildungsinhalte

- Umsetzung von theoretischem Fachwissen in die Praxis auf der Grundlage des Ausbildungsplans
- Elternarbeit unter Anleitung
- Aktive Teilnahme an Team- und Dienstbesprechungen
- Aktive Zusammenarbeit mit der Praxisanleitung
- Pflegerische Aufgaben unter Anleitung

Verlauf:	Bei der Ausbildung gibt es einen länderspezifisch unterschiedlichen Verlauf (Berufsschule und Praktikum).
Ausbildungsdauer:	2 Jahre (in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ist gegebenenfalls eine abweichende Ausbildungsdauer festgelegt)
Prüfungen:	Prüfung zum/zur Sozialassistent/Sozialassistentin
Berufsschule:	länderspezifische Fachschulen für Sozialpädagogik
Ausbilder/in:	Kindertagesstättenleitungen, ausgebildete Erzieher/Erzieherinnen

Soziale Berufe



Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)

Ausbildungsgang 1: praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) / Kooperation Elisabeth-Selbert-Schule

Berufsbild

Das Berufsbild ist vor allem durch verantwortungsvolles, eigenständiges Handeln gekennzeichnet. Erzieher/Erzieherinnen fördern, betreuen und begleiten Kinder und Jugendliche. Sie beobachten deren Verhalten und Befinden, analysieren die Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen und beurteilen so je nach Aufgabenstellung, etwa Entwicklungsstand, Motivation und Sozialverhalten. Im Zusammenhang damit erstellen sie langfristige Erziehungs- und Bildungspläne. Außerdem bereiten sie Aktivitäten sowie pädagogische Maßnahmen vor, die z. B. soziales Verhalten oder die individuelle Entwicklung unterstützen. Zudem fördern sie die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder.

Schritt 1: Prüfung der Zugangsvoraussetzungen durch die **Elisabeth-Selbert-Schule** in Lampertheim

Schritt 2: Bewerbung bei der Stadt Lampertheim

Voraussetzungen

- Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)
- **und** Abschluss als staatlich geprüfter/geprüfte Sozialassistent/Sozialassistentin
- **oder** Abschluss einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Berufsausbildung aufbauend auf dem mittleren Abschluss – von mindestens zweijähriger Dauer oder eine gleichwertige berufliche Vorbildung
- Wichtige Fächer: Deutsch
- Situations- und bedarfsgerechte Handlungsweise, Empathie, Hilfsbereite und kommunikative Arbeitsweise, Reflektierte Persönlichkeit, Lösungsorientiertes Denken

Ausbildungsinhalte

- Umsetzung von theoretischem Fachwissen in die Praxis auf der Grundlage des Ausbildungsplans
- Elternarbeit unter Anleitung
- Aktive Teilnahme an Team- und Dienstbesprechungen
- Aktive Zusammenarbeit mit der Praxisanleitung
- Pflegerische Aufgaben unter Anleitung

Verlauf: Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits in der Einrichtung, andererseits in der Fachschule.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Prüfungen: Staatsprüfung zum/zur Erzieher/in

Berufsschule: Elisabeth-Selbert-Schule, Fachschule für Sozialpädagogik in Lampertheim

Ausbilder/in: Kindertagesstättenleitungen, ausgebildete Erzieher/Erzieherinnen



Soziale Berufe

Ausbildungsgang 2: praxisintegrierte Ausbildung (PiA) / Kooperation F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH

Berufsbild

Das Berufsbild ist vor allem durch verantwortungsvolles, eigenständiges Handeln gekennzeichnet. Erzieher/Erzieherinnen fördern, betreuen und begleiten Kinder und Jugendliche. Sie beobachten deren Verhalten und Befinden, analysieren die Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen und beurteilen so je nach Aufgabenstellung, etwa Entwicklungsstand, Motivation und Sozialverhalten. Im Zusammenhang damit erstellen sie langfristige Erziehungs- und Bildungspläne. Außerdem bereiten sie Aktivitäten sowie pädagogische Maßnahmen vor, die z. B. soziales Verhalten oder die individuelle Entwicklung unterstützen. Zudem fördern sie die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder.

Schritt 1: Ausbildungsvertrag mit der **F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH** in Heidelberg

Schritt 2: Bewerbung bei der Stadt Lampertheim

Voraussetzungen

- Realschulabschluss oder die Fachschulreife bzw. der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsabschlusses **und** erfolgreicher Abschluss des baden-württembergischen Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten (oder vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes, z. B. Abschluss als staatlich geprüfter/geprüfte Sozialassistent/Sozialassistentin in Hessen)
- **oder** Berufsabschluss als Kinderpfleger/Kinderpflegerin oder gleichwertige abgeschlossene Berufsausbildung **oder** Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife sowie ein sechswöchiges Praktikum
- Wichtige Fächer: Deutsch
- Situations- und bedarfsgerechte Handlungsweise, Empathie, Hilfsbereite und kommunikative Arbeitsweise, Reflektierte Persönlichkeit, Lösungsorientiertes Denken

Ausbildungsinhalte

- Umsetzung von theoretischem Fachwissen in die Praxis auf der Grundlage des Ausbildungsplans
- Elternarbeit unter Anleitung
- Aktive Teilnahme an Team- und Dienstbesprechungen
- Aktive Zusammenarbeit mit der Praxisanleitung
- Pflegerische Aufgaben unter Anleitung

Verlauf: Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits in der Einrichtung, andererseits in der Fachschule.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Prüfungen: Staatsprüfung zum/zur Erzieher/in

Berufsschule: F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH, Fachschule für Sozialpädagogik in Heidelberg

Ausbilder/in: Kindertagesstättenleitungen, ausgebildete Erzieher/Erzieherinnen

Soziale Berufe



Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d)

Berufsbild

Erzieher/Erzieherinnen fördern, betreuen und begleiten Kinder und Jugendliche. Sie beobachten deren Verhalten und Befinden, analysieren die Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen und beurteilen so je nach Aufgabenstellung, etwa Entwicklungsstand, Motivation und Sozialverhalten. Im Zusammenhang damit erstellen sie langfristige Erziehungs- und Bildungspläne. Außerdem bereiten sie Aktivitäten sowie pädagogische Maßnahmen vor, die z. B. soziales Verhalten oder die individuelle Entwicklung unterstützen. Sie fördern die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder, indem sie diese zu kreativer – z. B. musisch-künstlerischer – Betätigung sowie zu freiem oder gelenktem Spiel anregen. Notwendig ist darüber hinaus, dass neben der Arbeit mit den Kindern eine enge, kooperative Zusammenarbeit mit Kollegen/Kolleginnen und den Eltern erfolgen muss.

Voraussetzungen

- Realschulabschluss, allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- **und** Berufsabschluss als staatlich geprüfter/geprüfte Sozialassistent/Sozialassistentin
- **und** Fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren an einer Fachschule für Sozialpädagogik
- Wichtige Fächer: Deutsch
- Situations- und bedarfsgerechte Handlungsweise, Empathie, Hilfsbereite und kommunikative Arbeitsweise, Reflektierte Persönlichkeit, Lösungsorientiertes Denken

Ausbildungsinhalte

- Umsetzung von theoretischem Fachwissen in die Praxis auf der Grundlage des Ausbildungsplans
- Elternarbeit unter Anleitung
- Aktive Teilnahme an Team- und Dienstbesprechungen
- Aktive Zusammenarbeit mit der Praxisanleitung
- Pflegerische Aufgaben unter Anleitung

Verlauf:	Nach einer zweijährigen Ausbildung zum/zur Sozialassistent/Sozialassistentin erfolgt der Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik, an den sich das einjährige Anerkennungsjahr (Praktikum) anschließt.
Ausbildungsdauer:	5 Jahre (in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ist gegebenenfalls eine abweichende Ausbildungsdauer festgelegt)
Prüfungen:	Prüfung zum/zur Sozialassistent/in und die Staatsprüfung zum/zur Erzieher/in
Berufsschule:	länderspezifische Fachschulen für Sozialpädagogik
Ausbilder/in:	Kindertagesstättenleitungen, ausgebildete Erzieher/Erzieherinnen



Gewerblich- technische Berufe

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Berufsbild

Fachkräfte für Abwassertechnik behandeln Abwässer in den Abwasserbehandlungsanlagen und warten Abwasserrohrsysteme. Dazu überwachen und steuern sie die Betriebsabläufe in Kläranlagen und Kanalbetrieben.

Sie planen, überwachen, steuern und dokumentieren die Abläufe in Entwässerungsnetzen sowie bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen Kläranlagen.

Weiterhin gehört die Kontrolle automatisierter Anlagen zu ihren Aufgaben. Als sogenannte elektrotechnisch unterwiesene Personen können Fachkräfte für Abwassertechnik auch einfache elektrische Arbeiten durchführen.

Voraussetzungen

- Guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- Körperliche Belastbarkeit
- Wichtige Fächer: Physik und Chemie

Ausbildungsinhalte

- Einsatz und Bedienung von Aggregaten, Pumpen, Gebläsen usw.
- Analyse von Abwasser- und Klärschlammproben
- Abwasserreinigungsverfahren
- Anwendung von fachbezogenen Rechtsvorschriften und technischen Regelwerken

Verlauf:	Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule bzw. in Form von dienstbegleitenden Unterweisungen.
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Prüfungen:	Zwischen- und Abschlussprüfung
Berufsschule:	Hans-Viessmann-Schule, Frankenberg/Eder
Überbetriebliche Ausbildung:	DEULA, Bad Kreuznach
Ausbilder/in:	Marcus Weidenauer, Abwassermeister

Gewerblich- technische Berufe



Gärtner im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)

Berufsbild

Gärtner/Gärtnerinnen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau verwirklichen die Pläne von Landschaftsarchitekten/Landschaftsarchitektinnen. Sie bauen und pflegen Außenanlagen, insbesondere Grünanlagen aller Art. Sie verschönern die Umwelt durch Teiche und Pergolen, gestalten ganze Landschaften durch fachgerechtes Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Sie pflastern auch die Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen, bauen Treppen und Trockenmauern. Außerdem begrünen sie Dächer und Fassaden, legen Biotope an und pflegen sie.

Alle Tätigkeiten sind eng verbunden mit diversen Pflanzenkenntnissen, Wachstumsbedingungen, Pflanzung und der Pflege. Die Baumpflege zählt zu den zusätzlichen betriebsspezifischen Arbeiten von Gärtnern/Gärtnerinnen bei der Stadt Lampertheim.

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- Wichtiges Fach: Mathematik
- Körperliche Belastbarkeit
- Spaß an der Arbeit im Freien

Ausbildungsinhalte

- Einrichten von landschaftsgärtnerischen Baustellen
- Durchführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen
- Herstellen von befestigten Flächen
- Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen
- Arbeiten an und mit der Pflanze

Verlauf:	Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule bzw. in Form von überbetrieblichen Ausbildungsgängen.
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Prüfungen:	Zwischen- und Abschlussprüfung
Berufsschule:	Landrat-Gruber-Schule, Darmstadt-Dieburg
Überbetriebliche Ausbildung:	DEULA, Witzenhausen und Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Erfurt
Ausbilder/in:	Jan Sonnenberg, Gärtnermeister



Gewerblich- technische Berufe

Gartenbauhelfer im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)

Berufsbild

Bei der Ausbildung zum/zur Gartenbauhelfer/Gartenbauhelferin im Garten- und Landschaftsbau handelt es sich um eine vereinfachte Ausbildung im Gartenbau. Der Ausbildungsgang richtet sich insbesondere an lernbeeinträchtigte Personen bzw. Menschen mit Behinderung. Die Prüfungsanforderungen sind speziell für diesen Personenkreis strukturiert und konzipiert.

Das Aufgabengebiet orientiert sich an der Ausbildung zum/zur Gärtner/in im Garten- und Landschaftsbau. Die Kenntnisse und Fertigkeiten werden in ähnlicher Art und Weise vermittelt, jedoch in abgeschwächter Form geprüft.

Voraussetzungen

- Beendigung der Vollzeitschulpflicht
- Nachweis einer Behinderung, die von der Agentur für Arbeit zu bescheinigen ist
- Freude an der Tätigkeit im Freien und mit Pflanzen
- Teamfähigkeit, Engagement und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Ausbildungsinhalte

- Anpflanzen von z. B. Bäumen, Sträuchern und Stauden und deren Pflege
- Gestaltung und Pflege von Außenanlagen, inkl. Bau von Wegen und Platzflächen
- Be- und Entwässerungsmaßnahmen durchführen sowie Bau von Be- und Entwässerungseinrichtungen
- Arbeiten an und mit der Pflanze

Verlauf:	Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule bzw. in Form von dienstbegleitenden (überbetrieblichen) Unterweisungen.
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Prüfungen:	Zwischen- und Abschlussprüfung
Berufsschule:	Landrat-Gruber-Schule, Darmstadt-Dieburg
Überbetriebliche Ausbildung:	DEULA, Witzenhausen
Ausbilder/in:	Jan Sonnenberg, Gärtnermeister

Gewerblich- technische Berufe



Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)

Berufsbild

Da sich moderne Fahrzeuge durch komplexe mechatronische Systeme, wie z. B. Brems- und Lenkassistenten, Automatikgetriebesteuerungen, Abgasreinigungssysteme und Motormanagement auszeichnen, müssen Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d) in allen Bereichen der Fahrzeugtechnik zu Hause sein. Dies gilt sowohl auf dem Gebiet der „klassischen“ Kfz-Mechanik als auch auf dem der Kfz-Elektronik. Sie analysieren elektrische, elektronische und mechanische Systeme, stellen Fehler und Störungen fest und beheben deren Ursachen. Zur Fehlerdiagnose setzen sie computergestützte Mess- und Prüfsysteme ein. Nach Instandsetzungs- oder Umbauarbeiten prüfen sie die Funktionen der Fahrzeuge und Teilsysteme und kontrollieren, ob die straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Voraussetzungen

- Haupt- oder Realschulabschluss
- Wichtige Fächer: Mathematik, Werken/Technik und Physik
- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination
- Technisches Verständnis

Ausbildungsinhalte

- Bedienung, Wartung, Prüfung und Einstellung von Fahrzeugen und Systemen
- Funktionsstörungen, Fehler und Ursachen diagnostizieren und beurteilen
- Antriebskomponenten reparieren
- Durchführung von Probefahrten

Verlauf:	Die Ausbildung erfolgt dual, d. h. einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule bzw. in Form von überbetrieblichen Ausbildungsgängen.
Ausbildungsdauer:	3 1/2Jahre
Prüfungen:	Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres wird der Teil 1 der Abschluss- bzw. Gesellenprüfung durchgeführt Teil 2 der Abschluss- bzw. Gesellenprüfung findet am Ende der Ausbildungszeit statt.
Berufsschule:	Heinrich Metzendorf Schule, Bensheim
Überbetriebliche Ausbildung:	Handwerkskammer Rhein-Main, Darmstadt-Weiterstadt
Ausbilder/in:	Paul Veith, Kraftfahrzeugmechanikermeister



Gewerblich- technische Berufe

Forstwirt (m/w/d)

Berufsbild

Forstwirte/Forstwirtinnen begründen, schützen und pflegen Waldbestände, ernten Holz, sortieren und lagern es. Sie führen alle Aufgaben aus, die zur Erhaltung und Nutzung des Waldes erforderlich sind. Um diese Aufgaben sachgerecht erledigen zu können, greifen Sie auf einen umfangreichen Maschinenpark (eigener Forstschlepper mit Rückwinde, Einachsmulcher, hydraulische Astsägen, schwere Forstfräse, Forstmulcher, Kranrückeanhänger, Pflanzmaschine und viele mehr) zurück.

Außerdem gewinnen sie Saatgut, bearbeiten den Boden und forsten Flächen auf. Durch Ausschneiden von Gras und Wildkraut sowie die Bekämpfung von Schädlingen pflegen und schützen sie die Waldbestände.

Das Gebiet des Stadtwaldes ist zudem in einem historisch bedeutsamen Waldgebiet zwischen Lorsch und Worms gelegen, was die Bedeutung der Tätigkeiten nochmals herausstellt.

Weiterhin bauen und unterhalten sie Waldwege und Erholungseinrichtungen. Gerade im Lampertheimer Erholungswald mit dem Grillplatz, der Trimmstrecke, dem Walderlebnispfad, dem Niedrigseilgarten, den Lauf- und Reitstrecken sowie den Wander- und Radwegen kommt diesen vielseitigen Aufgaben eine herausgehobene Bedeutung zu. Zudem führen sie praktische Arbeiten in Natur- und Landschaftsschutzgebieten sowie im Jagdgebiet durch.

Voraussetzungen

- Guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- Körperliche Belastbarkeit
- Wichtige Fächer: Mathematik und Chemie
- Technisches Verständnis
- Spaß am Arbeiten im Freien

Ausbildungsinhalte

- Ernten von Holz und anderen Forsterzeugnissen
- Verjüngung des Waldes und Waldpflege
- Bau von Erholungs- und Jagdeinrichtungen
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Forsttechnik

Verlauf: Die Ausbildung erfolgt dual, das heißt einerseits im Betrieb, andererseits in der Berufsschule. Der Berufsschulunterricht findet in Blockform in überregionalen Fachklassen statt.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Prüfungen: Zwischen- und Abschlussprüfung

Berufsschule: Forstliches Bildungszentrum, Forstamt Weilburg

Ausbilder/in: Johannes Herz, Forstwirtschaftsmeister

Ausbildungsentgelte

Unsere Ausbildungs-, Studien- und Praktikantenentgelte werden in regelmäßigen Abständen durch Tarifverhandlungen bzw. politische Beschlüsse angepasst. Sie unterliegen daher einem stetigen Wandel. Um alle unsere Informationskanäle aktuell zu halten, stellen wir die unterschiedlichen Entgelte für all unsere Ausbildungs-, Studien- und Praktikantenentgelte zentral auf unserer Karriereseite dar. Diese kann über den nachfolgenden QR-Code erreicht werden:



Allgemeines zur Bewerbung

Ausschreibung der Ausbildungs- und Studienplätze

Die Stadt Lampertheim trifft jährlich eine Auswahl des Ausbildungs- und Studienplatzangebots in den verschiedenen Berufsfeldern. Dies bedeutet, dass nicht jedes Jahr alle Berufe angeboten werden.

Daher bitten wir Sie, die jeweils aktuelle Ausschreibung auf unserer Homepage unter ausbildung.lampertheim.de zu beachten.

Die Ausschreibung erfolgt im Sommer eines jeden Jahres für das darauffolgende Ausbildungs- und Studienjahr.

Bewerbungsunterlagen

Ihre Bewerbung sollte die nachfolgend aufgeführten Unterlagen beinhalten:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse und ggf. des Abschlusszeugnisses
- Praktikumsnachweise
- Nachweise sonstiger im Lebenslauf ausgewiesener Zeiten (Studium, Ausbildung usw.)

Wir bitten Sie, uns Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Karriereportal per Onlineformular zuzusenden.

Sollten Sie Unterlagen nachreichen, beziehen Sie sich bitte auf Ihre Bewerbung, sodass wir diese direkt zuordnen können.

Wenn Sie verschiedene Ausbildungs- und/oder Studienplätze interessant finden, können Sie sich auf diese gerne gleichzeitig bewerben. Bitte bewerben Sie sich jedoch separat für jedes Berufsbild.

Bewerbungsadresse

Ihre Bewerbung richten Sie bitte über unser Karriereportal per Onlineformular an:

Der Magistrat der Stadt Lampertheim
FD 10-4 – Personalmanagement
Römerstraße 102
68623 Lampertheim

Bewerbungsfrist

Die jährlich festgelegte Bewerbungsfrist ist der jeweils aktuellen Ausschreibung auf unserer Homepage unter ausbildung.lampertheim.de zu entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen, die nach Fristablauf eingehen, nicht mehr berücksichtigen können.

Fragen

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

Ansprechpartner/Ansprechpartnerin

Ausbildungsleitung für Verwaltungsberufe

Janine Sommer
Fachdienst 10-4 – Personalmanagement
Stadthaus, Zimmer 105
Römerstraße 102
68623 Lampertheim

Telefon 06206 935-244
Telefax 06206 935-300
E-Mail janine.sommer@lampertheim.de

Ausbildungsleitung für soziale und gewerblich-technische Berufe

Kai Stephan
Fachdienst 10-4 – Personalmanagement
Stadthaus, Zimmer 107
Römerstraße 102
68623 Lampertheim

Telefon 06206 935-221
Telefax 06206 935-300
E-Mail kai.stephan@lampertheim.de

Ansprechpartner für ausbildungsrechtliche Fragestellungen

Bernd Röder
Fachdienst 10-4 – Personalmanagement
Stadthaus, Zimmer 106
Römerstraße 102
68623 Lampertheim

Telefon 06206 935-211
Telefax 06206 935-300
E-Mail bernd.roeder@lampertheim.de

